

Heilmittelverordnung Nr.13

Wenn Sie an Diabetes erkrankt sind, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen, die Kosten für die podologische Behandlung erstattet bekommen.

Wer hat Anspruch auf eine Heilmittelverordnung für Podologie?

Anspruch haben Insulinpflichtige Diabetiker mit der Diagnose **Diabetisches Fußsyndrom** mit **Angiopathie** (Durchblutungsstörung), oder mit einer **Neuropathie/ Polynoropathie** (Nervenschädigung).

Wie sollte die Heilmittelverordnung aussehen?

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Arzt Ihnen die richtige Verordnung (nr.13) ausstellt und diese auch formell richtig ausfüllt!

Das Heilmittel muss mit der Diagnose übereinstimmen. Bei der **Podologischen Komplexbehandlung** ist als Indikationsschlüssel DFC einzutragen.

Ich **akzeptiere folgende ICD-10 Schlüssel** für die Podologische Behandlung

E 10.74, 11.74, 12.74, 13.74, 14.74

E 10.75, 11.75, 12.75, 13.75, 14.75

Alle anderen ICD-10 Schlüssel sind nicht gültig!

Im Feld **Diagnose/ Leitsymptomatik** muss **Diabetisches Fussyndrom** mit **Angiopathie** und/ oder **Neuropathie** eingetragen werden. Falls ein **Wagnerstadium** angegeben wird, muss mit **0** angegeben werden.

Wenn Sie eine Verordnung erhalten, muss die erste Behandlung bei mir **innerhalb** von 28 Tagen erfolgt sein! Wenn nicht benötigen Sie von Ihren Arzt eine neue Verordnung mit aktuellen Datum.

Wenn Sie nicht Gebührenbefreit sind muss eine Verordnungsgebühr von 10,00 Euro pro Heilmittelverordnung und der Prozentuale Anteil pro Behandlung (10% der podologischen Komplexbehandlung) bezahlt werden.